Freiwillige Feuerwehr

Kempfenhausen

Gegründet 1900

Pressebericht – Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kempfenhausen

Kempfenhausen – Am Freitagabend, den 27. März 2026, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kempfenhausen in der Gaststätte „Manthaler“ in Berg, statt. Neben zahlreichen aktiven Feuerwehrdienstleistenden nahmen auch viele passive Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Fördermitglieder an der Versammlung teil und unterstrichen damit die starke Verbundenheit innerhalb der Wehr.

Im Rahmen der Versammlung kam es zudem zu einer personellen Veränderung in der Vorstandschaft: Die bisherige geschätzte Schriftführerin Lisa Maugg legte ihr Amt aufgrund eines Umzugs nieder. Die Versammlung dankte ihr herzlich für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit. Einstimmig wurde bei einer vorherigen Vorstandsversammlung, Ramona Bachofner zur neuen kommissarischen Schriftführerin benannt und bei der Jahreshauptversammlung, vorgestellt.

Die Feuerwehr durfte den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Berg, Rupert Steigenberger, begrüßen. In seiner Ansprache hob er die herausragende Stellung der fünf Ortsfeuerwehren – Berg, Kempfenhausen, Bachhausen, Höhenrain und Allmannshausen – hervor. Gemeinsam bilden sie nach der Kreisstadt Starnberg die personell stärkste Feuerwehr im Landkreis. Steigenberger zeigte sich beeindruckt vom außergewöhnlichen Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die neben Beruf und Familie nicht nur Einsätze leisten, sondern auch regelmäßig an Übungen teilnehmen.

Besonders ging er auf die Herausforderungen des Tagesdienstes ein, der aufgrund der beruflichen Situation vieler Feuerwehrdienstleistender schwer abzudecken ist. Umso mehr würdigte er die Einsatzbereitschaft des Ersten Kommandanten Christian Ebert, der nahezu jederzeit verfügbar ist.

Auch Kreisbrandmeister Thomas Schade nahm an der Versammlung teil und fand lobende Worte für die Arbeit der Feuerwehr. Er würdigte insbesondere das außergewöhnliche Engagement von Kommandant Ebert – nicht nur im Einsatzdienst, sondern auch für das soziale Gefüge im Dorfleben.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Bericht des Ersten Kommandanten Christian Ebert, der mit einer eindrucksvollen und zugleich emotionalen Rede überzeugte. Unter dem Leitgedanken „TEAM KEMPFENHAUSEN“ stellte er klar, dass es bei der Feuerwehr um weit mehr geht als Einsatzzahlen oder Vereinsstrukturen. Entscheidend seien Kameradschaft, Vertrauen und ein starkes Miteinander. Nicht die Größe einer Organisation bestimme ihre Stärke, sondern der Zusammenhalt ihrer Mitglieder.

Gerade in einer Zeit, in der Krisen zunehmend unberechenbar werden, gewinnt laut Ebert der Begriff der Resilienz an Bedeutung – die Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern und gestärkt daraus hervorzugehen. Diese Stärke entstehe jedoch nicht im Alleingang, sondern nur im Team. Für ihn bedeutet Feuerwehrdienst weit mehr als Übungen und Einsätze: Es ist Verantwortung gegenüber Nachbarn, der Gemeinschaft und der gesamten Gemeinde.

Mit nachdenklichen Worten stellte Ebert die Frage, was geschehen würde, wenn niemand mehr bereit wäre auszurücken oder Verantwortung zu übernehmen. Ein Verzicht auf die Freiwillige Feuerwehr wäre nicht nur ein Verlust an Einsatzkräften, sondern ein Verlust an Sicherheit, Vertrauen und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Daher appellierte er eindringlich, dass „Team“ weiter zu stärken und neue Mitglieder zu gewinnen. Werte wie Kameradschaft und Verlässlichkeit müssten aktiv gelebt und weitergegeben werden. Seine Rede schloss er mit dem Leitspruch der Feuerwehr:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Freiwillige Feuerwehr

Kempfenhausen

Gegründet 1900

Freiwillige Feuerwehr Kempfenhausen

Die Freiwillige Feuerwehr Kempfenhausen blickt auf eine lange Tradition zurück: Seit dem Jahr 1900 steht sie am Ostufer des Starnberger Sees im Dienst der Sicherheit und des Gemeinwohls. Als eine von fünf Feuerwehren in der Gemeinde Berg übernimmt sie nicht nur Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz, sondern ist auch ein zentraler Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Derzeit zählt die Feuerwehr insgesamt 87 Mitglieder – darunter aktive und passive Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Förderer. Besonders erfreulich ist die starke Nachwuchsarbeit: 12 Jugendliche engagieren sich in der Jugendfeuerwehr, während 10 Kinder in der Kinderfeuerwehr erste Erfahrungen sammeln und spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt werden.

Tag und Nacht stehen die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Kempfenhausen bereit – für Schutz, Sicherheit und ein starkes Miteinander in der Gemeinde. Ganz im Sinne ihres Selbstverständnisses:

„Wir retten Kempfenhausen – seit 1900.“

Kontakt Presse der Freiwilligen Feuerwehr Kempfenhausen

1.Vorstand Benjamin Gitter

Schriftführerin Ramona Bachofner

info@ff-khs.de